

Demokratieförderung in den Staaten des Südkaukasus und Mittelasiens durch die EU

Initiative: Zwischen Europa und Orient - Mittelasiens/Kaukasus im Fokus der Wissenschaft

Bewilligung: 28.03.2012

Laufzeit: 2 Jahre

In enger Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern vor Ort untersucht das Projekt die EU-Demokratieförderung im Südkaukasus und Mittelasiens. Gefragt wird einerseits, welche Instrumente der Demokratieförderung zum Einsatz kommen und wie die Entscheidungen für ihre Anwendung zu erklären sind, sowie andererseits, welche Wirkungen die Instrumente auf die Demokratie-Entwicklung in den jeweiligen Staaten haben. Insgesamt sind 8 Wissenschaftler aus den Untersuchungsländern in das Projekt einbezogen.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Michèle Knodt

Technische Universität Darmstadt
FB Geschichts- und Gesellschaftswissenschaften
Institut für Politikwissenschaft
Arbeitsbereich "Vergleichende Analyse politischer
Systeme und Integrationsforschung"
Darmstadt

Dr. Sigita Urdze

Technische Universität Darmstadt
Institut für Politikwissenschaft
Darmstadt